

Nachwuchs-Ringen...

...im Fokus des 31. Internationalen Eugen-Roller Gedächtnisturnieres

Jugendringer kämpfen um die Sparkassen-Trophäe 2023

Alle Jahre wieder...das Eugen-Roller-Gedächtnis-Turnier lockt, die neue Bibrishalle wird einmal mehr zum Nabel des Nachwuchsringsens. Dieses Event auf der Ringermatte, wird am

Sonntag, 16. April ab 9.30 Uhr

in der mittlerweile bereits 31. Auflage von der TSV Herbrechtingen ausgerichtet. Nachdem man letztes Jahr bereits unverhofft Vereine aus Italien und aus Österreich im Brenztal begrüßen durfte, erhält dieses Jugendturnier nun auch offiziell seine international pikante Note.

Einst, Anfang der 1990er Jahre entstand bei der TSV die glorreiche Idee das bezirksinterne Jugendringer-Meeting der Region Ostalb/Rems/Fils auf den bayerisch-schwäbischen Bezirk Schwaben auszudehnen um damit eine Attraktivitätssteigerung zu erzielen. Dieser Gedanke erwies sich damals als Volltreffer. Auch die Austragung dieser Nachwuchs-Veranstaltung mit dem Status „Traditionsturnier in der griechisch-römischen Stilart“ war ein gelungener Schachzug, denn Greco-Turniere sind nicht so häufig ausgeschrieben.

Nach dem Tod des unvergessenen Turniernamensgebers **Eugen Roller** im Jahre 1997, wurde fortan das Jugendevent zum Gedächtnisturnier deklariert. Das Herbrechtinger Ringerturnier hat sich im Laufe der Jahre prächtig entwickelt. Zwischenzeitlich gaben Vereine aus 8 der 19 DRB-Landesverbände von B wie Bayern bis hin zu W wie Württemberg ihre Visitenkarte unter dem Buigen ab. Inzwischen umfasst das Gästebuch in 30 Austragungsjahren sagenhafte 90 Vereine, die das Herbrechtinger Ambiente bereits wertschätzten.

Neben dem Club Fiamme Oro Roma Sezione di Imola unter dem Olympiasieger von 2008, Andrea Minguzzi als Coach, mit der Union Sportive Imolese Lotta unter der Führung des mehrfachen WM- und EM-Teilnehmers Savario Scaramuzzi hat heuer auch der Lotta Club Rovereto als 3. Verein aus Italien sein Kommen angekündigt. Aus Hessen sind der KSV Seeheim und aus Südbaden der ASV Vörstetten als Newcomer vertreten. Zu den Treuesten der Treuen zählen die Stammgäste aus der unmittelbaren Nachbarschaft, die TSG Nattheim, der KSV Aalen / KSV Aalen 05, welche immer am Start sind und waren, sowie der SVH Königsbronn und der KSV Untereichingen mit jeweils 30 Turnier-Teilnahmen.

2010 erfuhr der Nachwuchsbereich eine Altersklassen-Reform, die TSV hat mit der Aufnahme der Kategorie B-Jugend ins Turnier-Programm reagiert und fortan wurde in den Sparten B / C / D / E-Jugend, also in 4 Altersgruppen in 40 ausgeschrieben Gewichtsklassen um die Medaillen gekämpft. Nachdem vergangenes Jahr mit 248 Jugendlichen eine neue Rekord-Teilnehmerzahl begrüßt werden konnte, erwartet die TSV heuer einen ähnlichen Teilnehmer-Andrang.

Die Kämpfe der Nachwuchs-Sternchen sind stets von Emotionen begleitet...da fließen auch schon mal Tränchen über die Wangen...mit viel Engagement sorgen die 6 bis 14-jährigen Zukunftshoffnungen für herzerfrischenden Ringkampfsport und wetteifern um die Medaillen und Urkunden, um die Pokale der Teamwertung, ...letztlich um die Sparkassen-Trophäe für den punktbesten Verein. Hier gehen für jeden Erstplatzierten 6 Punkte, jeden Zweiten 5 Punkte, jeden Dritten 4 Punkte... herab bis zum 6. mit einem Punkt in die Wertung ein.

Rekordsieger ist der KSV Untereichingen, der bereits 9 mal als Turniersieger hervor ging. Letztes Jahr konnte der gastgebende TSV-Nachwuchs zu aller Überraschung zum 4. Mal ihr eigenes Turnier vor dem KSV Untereichingen gewinnen.

Die ewige Turnierstatistik führt der KSV Unterechingen mit 1318 Punkten vor dem Herbrechtinger Nachwuchs auf der Verfolgerposition mit 1265 Punkten an, gefolgt vom TSV Westendorf aus dem Allgäu (1202 Punkte). Diesem Trio ist der TSV Kottern aus Kempten (1059 Punkte) auf der Spur.

Das „Team-Working“ spielt neben den Einzelerfolgen also eine wesentliche Rolle. Man darf also gespannt sein, wer diesmal die Pokale entführen kann.

Der „Evergreen-Slogan“ lautet wie immer: **„Auch die Größten haben mal klein angefangen“.**

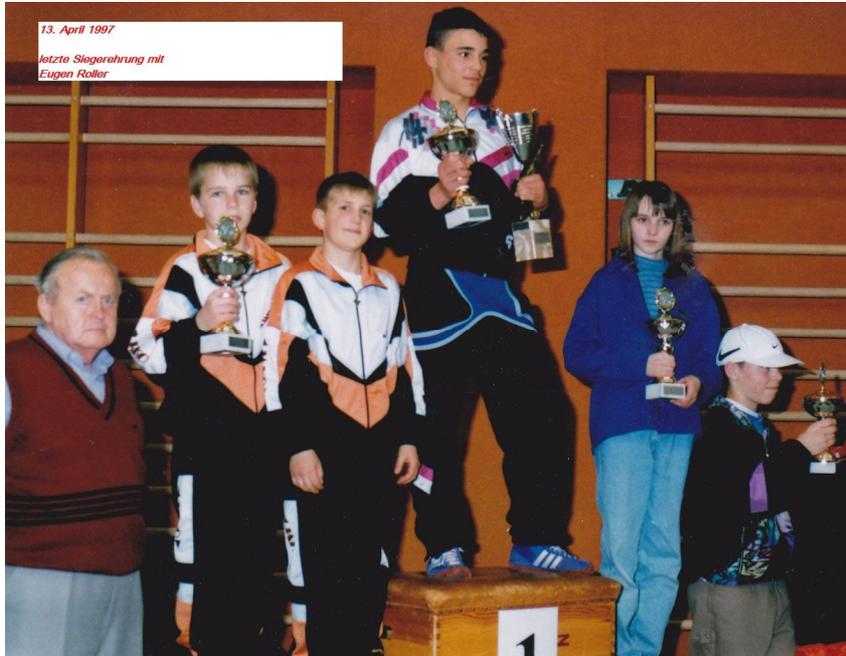


Foto mit Eugen-Roller (ganz links), bei seiner letzten Siegerehrung im Jahr 1997, vor seinem viel zu frühen Tod. Daneben Tobias Fischer und Christian Fetzter in ihren Jugendjahren.

Alwin Reimer

Pressewart

TSV Herbrechtingen Ringen

Wer also herzerfrischendes Ringen pur, mit viel Emotionen, ohne großes Taktieren, sehen möchte, der kommt am 16. April 2023 in die Bibrishalle nach Herbrechtingen!



31. Int. Eugen-Roller- Gedächtnisturnier



um den
Sparkassen-Cup 2023

B- / C- / D- / E- Jugend
griechisch-römischer Stil

Ringen



Bibrishalle
Herbrechtingen

Sonntag 16. April 2023 ab 9:30 Uhr